



Universitätsklinikum  
Halle (Saale)

**Universitätsklinik und  
Poliklinik für Urologie**

# **PJ-Logbuch**

**für Studenten im Praktischen Jahr**

**im Fach Urologie**

**in der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie des  
Universitätsklinikums Halle (Saale)**

## PJ-Logbuch

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Email: .....

Tertial von/bis:.....

1. Eingeteilt für Station: ..... von/bis: .....

2. Rotation auf Station: ..... von/bis: .....

Name des Mentors: .....

## Herzlich Willkommen in der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie des Universitätsklinikum Halle (Saale)

Sehr geehrte Studentin!  
Sehr geehrter Student,

wir begrüßen Sie herzlich in der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie des UKH und freuen uns darüber, dass Sie Ihr Tertiär Urologie an unserer Einrichtung absolvieren möchten. Im vorliegenden Logbuch finden Sie Informationen zu organisatorischen Fragen. Außerdem soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes Urologie zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung stationsübergreifend zu vervollkommen und die Zusammenarbeit mit Ihren Betreuern zu stärken.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem *Punktesystem* verknüpft:

- Für *obligatorische Inhalte* des PJ-Studiums werden 100 Punkte vergeben.
- Der *obligatorische Teil* enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten, die Teilnahme an einem Wochenenddienst sowie die Hospitation in essentiellen Funktionsbereichen, die für die gesamte Urologie repräsentativ sind.
- In einem *fakultativen Bereich* können Sie 50 Punkte erwerben. Um diese Punkte zu erreichen, sind Hospitationen sowohl in der eigenen als auch in benachbarten Abteilungen der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie notwendig. Dadurch sollten Sie möglichst umfassende Einblicke in die gesamte Urologie erhalten.
- Ein *Bonussystem* enthält weitere 30 Punkte. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von diesen 180 Punkten mindestens 120 Punkte erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Mentor und Studierenden finden. Hier sollen Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertiärs darzulegen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ärzteteam von der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie

## **PJ-spezifische Informationen:**

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus, insbesondere gegen Hepatitis B, erfolgt sein. Bitte bringen Sie am ersten Tag des Tertials einen kurzen Lebenslauf, Ihren PJ-Einsatzbescheid sowie die Bescheinigung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung mit. Das vorliegende PJ-Logbuch „Urologie“ wird Ihnen dann am ersten Tag durch unseren Lehrbeauftragten ausgehändigt.

### Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 07.30 Uhr im **Chefsekretariat von Univ.-Prof. Dr. Fornara** zu melden. Das Sekretariat ist wie folgt lokalisiert: FG01, 4. Ebene, Zi.-Nr. 16.1 (Frau Hanusa, Frau Redlich).

Dort werden Sie mit Ihrem **Mentor** bekannt gemacht.

### Die Aufgaben des Mentors sind:

- Führung durch das Haus (Stationen, Funktionsräume usw.) und Vorstellung beim Pflegepersonal
- Kurze Einführung in den Stationsablauf
- Einführung in die Bedienung des Hausfunks, wichtige Funknummern
- Einführung in Kurvenführung und Dokumentation
- Kurze Einweisung in das Computerprogramm „Orbis“
- Einführung in den Datenschutz

Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr Mentor als Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zur Verfügung.

Um 07.40 Uhr finden Sie sich bitte zur **Dienstbesprechung** der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie im Besprechungsraum Urologie, FG1, Ebene 4, Zi.-Nr.: E04.9 ein. Dort werden Sie den Kollegen vorgestellt.

Ihre **Dienstbekleidung** erhalten Sie von Montag bis Freitag 5.30 - 6.00 Uhr, 11.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 14.00 Uhr in der Wäscheausgabe, Funktionsgebäude 4, Ebene U02.

Ein **Namensschild** gibt es bei der Fachschaft im Lehrtrakt bei den Seminarräumen, Tel. 3102, Öffnungszeit: Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr, [www.fachschaft-medizin-halle.de](http://www.fachschaft-medizin-halle.de)

Als PJ-Student steht Ihnen ein **Mittagessen** zu. Ihr Name wurde der Kantine bereits mitgeteilt. Die Kantine befindet sich in der zweiten Ebene des Versorgungsgebäudes. Bitte melden Sie sich dort mit Ihrem Namen. Essenszeiten sind zwischen 11.30 und 14.30 Uhr.

### Vergütung:

Für Ihre Tätigkeit an der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie ist eine Vergütung vorgesehen. Bitte wenden Sie sich zu Klärung der Einzelheiten **vor Antritt Ihrer Tätigkeit** an das Direktorat der Klinik, für die Sie ihr PJ-Tertial ableisten.

### Dienstanweisungen:

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

### Tertialdauer und Arbeitszeit:

Die Dauer Ihres Tertials in der Urologischen Universitätsklinik beträgt 16 Wochen. Zu dieser Zeit besteht auch für Sie die Möglichkeit innerhalb der einzelnen Abteilungen unserer Klinik zu wechseln. Die Dienstzeit auf den Stationen beginnt 7.00 Uhr und endet 16.00 Uhr mit der Nachmittagsdienstübergabe. Sie schließt eine halbe Stunde Mittagspause ein. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

### Ausbildung:

Während Ihrer Tätigkeit in der Urologischen Universitätsklinik haben Sie Gelegenheit zu einer Reihe von Ausbildungsmaßnahmen:

1. Die Stations-Visiten, an denen Sie teilnehmen, beginnen um 7.00 Uhr.
2. Laut PJ-Vergabe-Richtlinie vom 08.01.2008 stehen Ihnen **drei Studientage** pro Tertial zum Selbststudium zu. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche in Anspruch genommen werden. Die Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen von Ihrem Betreuer für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.
3. Es finden **PJ-spezifische und fächerübergreifende verbindliche Weiterbildungsveranstaltungen** am Universitätsklinikum Halle statt. Diese werden in Form einer Vorlesung (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) und einer Seminarreihe (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) angeboten. Die Teilnahme an den Pflichtseminaren ist für alle Studenten verbindlich und wird im PJ-Logbuch des entsprechenden Tertials dokumentiert. Die Unterschrift im Logbuch erfolgt dabei durch den Seminarleiter. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen wird mittels Unterschriftenliste kontrolliert. Es müssen mindestens 5 der angebotenen Pflicht-Seminare und 50% der Vorlesungen pro Tertial besucht werden. Für die Erfüllung aller mit diesen Seminaren und Vorlesungen verbundenen Lernzielen ist der PJ-Studierende selber verantwortlich, d.h. auch bei Nicht-Besuch eines Pflichtseminars oder einer Vorlesung muss der PJ-Studierende die Lernziele durch Eigenstudium oder Besuch sonstiger Fortbildungen realisieren, da die Inhalte der Lernziele Gegenstand der mündlich-praktischen M2-Prüfung sein können. Den Plan für die Weiterbildungsveranstaltung erhalten Sie per Email. Außerdem erhalten Sie eine Benachrichtigung über die Veranstaltungen per Email. Bitte stellen Sie sicher, dass im Studiendekanat Ihre aktuelle Email-Adresse vorliegt und prüfen Sie Ihre Emaileingänge entsprechend. **Wir verpflichten uns, dass Sie für die Teilnahme an der genannten Weiterbildungsveranstaltung freigestellt werden.**

Fehlzeiten

Im gesamten PJ haben Sie 30 Arbeitstage, die als Fehltage gewährt werden, davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten darüber hinaus gehende Fehlzeiten entstehen, müssen diese nachgeholt werden.

## Bestätigungen

### 1. Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der „Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres“: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

---

#### 1.1 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

#### 1.2 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

#### 1.3 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

#### 1.4 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

## 2. Nachweis über die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsveranstaltungen

### Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

### Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

#### Modulthema:

	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Die Dokumentation aller abgeleisteten Inhalte in der Urologie erfolgt durch Unterschrift des zuständigen Arztes.



## Obligatorische Nachweise Urologie-Tertial (Gesamt: 100 Punkte)

Standardisierter Status (Erhebung eines Patientenstatus)  
(10x 1 Punkt): ...../10

- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt

Vorstellung Eigener Patient OA/Chefarztvisite (10x 1Punkt): ...../10  
Anamnese, Diagnostikplanung, Therapievorschlag

- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt

Arztbrief von eigenem Patienten (5x 2 Punkte)

..../10

.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt

## Manuelle Tätigkeiten

Legen einer venöse Flexüle (10x 1 Punkt):

...../10

.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt

Weitere Punktionen (5x 2Punkte):

...../10

.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt

## Funktionsbereich

Teilnahme: Urologische Diagnostik (Urologische Endoskopie)  
(20x1 Punkt):

...../20

.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt

|

**Teilnahme: Uro-Sonographie**

**(20 x 1Punkt):**

...../20

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

**2 x 4-Stunden: Urologische Fortbildungen (je 5 Punkte):**

...../10

vom ..... bis zum .....

| Datum, Arzt

vom ..... bis zum .....

Datum, Arzt

**Obligatorischer Teil Gesamt:**

**/100**

## Wahl-Tätigkeiten:

Gesamt: 50 Punkte

Gestaltung einer Weiterbildung in der Nachmittagbesprechung  
nach Absprache mit

Betreuer: 5 Punkte:

...../5

.....  
Beurteilung:

Inhalt 1  2  3  4  5  6

Präsentation 1  2  3  4  5  6

Diskussion 1  2  3  4  5  6

Zeitmanagement 1  2  3  4  5  6

.....  
Datum, Mentor

Teilnahme: Anlage eines zentralvenösen Zugangs

Assistenz bei Port-Anlage

(5x1 Punkt)

/5

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

Teilnahme: Transrektale Sonographie

(5x1 Punkt)

/5

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

Teilnahme: Urodynamik  
(10x1 Punkt)

.../10

- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt

Teilnahme: Dialyse  
(5x1 Punkt)

/5

- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt

Teilnahme: Ambulanzsprechstunde  
(10x1 Punkt)

/10

- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt
- .....  
Datum, Arzt

Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....

Teilnahme Transplantationsvisite (Nierentransplantationszentrum)  
(10x1 Punkt) /10

.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....

Fakultativer Teil Gesamt: /50 Punkte

## Bonus-Punkte:

Teilnahme an einer Transplantation in der Urologischen Universitätsklinik  
(1x8 Punkte) /8

.....  
Datum, Arzt

Teilnahme an einer Organspende in der Urologischen Universitätsklinik  
(Universitätsklinikum)  
1x8 Punkte) /8

.....  
Datum, Arzt

Anlegen eines Harnblasenkatheters (5x1 Punkt): /5

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

Anlage eines SPK (3x1 Punkt): /3

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

Anlegen einer Magensonde (2x1 Punkt): /2

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt



Weitere Tätigkeiten (4 x 1 Punkt): . /4

.....  
Tätigkeit

.....  
Datum, Arzt

.....  
Tätigkeit

.....  
Datum, Arzt

.....  
Tätigkeit

.....  
Datum, Arzt

.....  
Tätigkeit

.....  
Datum, Arzt

Bonuspunkte Gesamt: /30

## **Abschlussgespräch für das PJ-Tertial**

**Name des/der Studierenden:**

**Name des Mentors:**

**Datum:**

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor (mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden)

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin

**Erreichte Punktzahl:**

Obligatorisch:

Fakultativ:

Bonuspunkte:

Gesamt: